

Termin Montag, 11. - Freitag, 15. Juni 2018

Zielgruppe FÖJ-Teilnehmende 2017/2018,
Wahlseminar 4.4

Ort Rinckenklause (Feldberg)
Rinken 7
79856 Hinterzarten
Tel. 07676.96098300
Gäste-Tel. 07676.96098301
www.rinckenklause.de

Leitung Peter Oster (Geograf, Biologe u.
Erlebnispädagoge, Teamwerkstatt
Rinckenklause)
Dominik Dern (Zimmermann u.
Sozialpädagoge; Bauleitung Projekt)

Kosten Die Seminarkosten trägt das Land
Baden-Württemberg. Die Fahrtkosten
für die An- und Abreise werden über
die Fahrtkostenpauschale erstattet.
Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Landeszentrale für politische Bildung
Abt. Demokratisches Engagement
Freiwilliges Ökologisches Jahr
Lautenschlagerstr. 20
70173 Stuttgart
Tel.: 0711/16 40 99-38
Fax: 0711/16 40 99-763
foej@lpb.bwl.de
www.foej-bw.de

Die Teilnahme an den Seminaren ist für die
Teilnehmenden am Freiwilligen Ökologischen Jahr
verbindlich. Die Seminarwoche gilt als Arbeitszeit.

Seminar-Nr.: 33/24/18

Fotos: Nr.1, 2, 4, 5: Peter Oster; Titel u. 3: LpB FÖJ

ANFAHRT

Zug/Bus:

Die Anreise erfolgt mit Bahn (Achtung:
Schienerersatzverkehr!) und ÖPNV nach Titisee.
Titisee ist auch Fernbushalt (am Badeparadies).
Von Titisee aus geht es um 10.30 Uhr weiter mit Bus-
Shuttle Richtung Rinken (Feldberg).
Rückfahrt am Freitag ebenfalls mit bestelltem Bus-
Shuttle bis Titisee.

Auto:

Anreise mit dem Auto siehe separate Anfahrts-
beschreibung – **bitte unbedingt Hinweise beachten**
zur Navi-Eingabe, zur Schranke und zum Parken!



Unser Seminarhaus: die Rinckenklause am Feldberg
(Foto: Peter Oster)

**Bitte bis 31.05. Rückmeldung geben zu Anreise,
Werkzeug und anderen organisatorischen Fragen
geben (s. Einladung)!**

**Bei wichtigen Nachrichten am Anreisetag bitte
mobil mit Stefan Paller (0172.1011547) Kontakt
aufnehmen!**

www.lpb-bw.de

www.foej-bw.de

FÖJ-Seminar 4.4



Teamwerkstatt FÖJ-Bauprojekt

11. – 15. Juni 2018
Rinckenklause, Hinterzarten



lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

FÖJ-Seminar 4.4

Teamwerkstatt – FÖJ-Bauprojekt

Die Aufgabe

Die Georg-Thoma-Grundschule in Hinterzarten braucht einen neuen Spielplatz. Der bisherige Spiel-, Schaukel- und Kletterturm ist in die Jahre gekommen. Die letzte Sicherheitsprüfung ergab: Spielen verboten wegen Einsturzgefahr!



1 Unsere Aufgabe: Ersatz für das aus Sicherheitsgründen gesperrte alte Klettergerüst der Schule schaffen

Der Förderverein der Schule ist unheimlich aktiv und sammelt momentan jeden Cent für ein neues Gerüst – und mit unserer Hilfe wird es Wirklichkeit! Die Schule hat eine Umfrage unter allen Schülerinnen und Schülern gemacht und daher wissen wir, welche Spielgeräte ganz oben auf der Wunschliste stehen.

Klingt nach Arbeit? Ist es auch!



2

Montag, 11. Juni 2018

Am Montag starten wir in der Rinckenklause mit einem Mittagessen. Dabei bekommen wir einen ersten Eindruck voneinander und planen gemeinsam das Organisatorische, z.B. die Verpflegung. Dann fahren wir zur Baustelle, gut 10 km von der Rinckenklause entfernt. Dort bekommen einen ersten Eindruck von dem, was uns erwartet. Ein Teil der Gruppe geht dann zum Einkaufen, die übrigen legen mit ersten Vorarbeiten los.



Außerdem behalten wir auch schon während der Woche den Freitag im Auge: Denn frühmorgens (oder noch am Donnerstagabend) kommt ein Sicherheits-Prüfingenieur und checkt die Sicherheit unserer Bauwerke nach DIN EN 1176, EN 15567, DIN 18034 usw. Er wird uns möglicherweise um die eine oder andere Nachbesserung bitten...

Freitag, 15. Juni 2018

Am Freitag gibt es vielleicht noch allerletzte Arbeiten zu erledigen (Stichwort: Nachbesserungen). Außerdem gibt es eine Menge aufzuräumen und zu putzen, und vieles braucht den letzten Schliff oder ein kleines optisches Extra.

Am Ende gibt es unser Einweihungsfest, an dem wir die Spielgeräte an eine Horde Kinder übergeben! Unseren Seminarabschluss machen wir dann am frühen Nachmittag. Und dann geht es zurück nach Hause...



5

Dienstag, 12. bis Donnerstag, 14. Juni 2018

Von Dienstag bis Donnerstag sind wir jeweils den ganzen Tag draußen und sägen, bohren, schleifen, schaufeln, usw. Morgens verteilen wir die Aufgaben und achten darauf, dass es insbesondere eine/n Blasen-Verpflegungs-Beauftragte/n und ein Motivations-Steigerungs-Team gibt! Wenn abends die Knochen weh tun, gehen wir zurück in die Rinckenklause und kochen uns was Leckeres. Danach gibt es Tagesfeedback und die Planung für den nächsten Tag.

Das werden ganz schön „volle Tage“ sein, aber trotzdem bleibt bestimmt Zeit für einen Feierabendtrunk, einen kleinen Spaziergang am Feldberg oder eine Runde am Lagerfeuer – kann jemand Gitarre spielen?